

COI-BusinessFlow **G5 R2**
What's New

COI GmbH - Erlangen

1	Zusammenfassung	3
2	Übersicht - What´s New	4
2.1	LDAP-Synchronisation	4
2.1.1	CMIS	4
2.1.2	Allgemeine Erweiterungen	4
2.2	Weiterentwicklungen Vertragsmanagement	5
2.3	Microsoft SharePoint 2010 Integration	5
2.4	Plattformpflege	6
2.4.1	Betriebssysteme	6
2.4.2	Datenbanken	6
3	Resümee	7

1 Zusammenfassung

Die ECM-Suite COI-BusinessFlow steht für Stabilität, Leistungsfähigkeit und Integrierbarkeit. Auf der Basis der COI-ECM-Technologien stehen den Anwendern sowohl Standard-ECM-Lösungen, sowie spezielle Standardpakete für die unterschiedlichsten Anforderungen zur Verfügung.

Mit dem neuen Release COI-BusinessFlow G5 R2 wurde die Plattform vor allem in den Bereichen Integration (CMIS), Microsoft SharePoint Anbindung, Administration (LDAP-Weiterentwicklung) und Plattformpflege erweitert.

2 Übersicht - What's New

Folgende wesentlichen Weiterentwicklungsthemen wurden mit dem Release COI-BusinessFlow G5 R2 umgesetzt:

- LDAP Synchronisation
- MS SharePoint Integration / CMIS
- Weiterentwicklungen Import
- Weiterentwicklungen Wiedervorlage
- Weiterentwicklungen in der Vertragsmanagement Lösung
- Weiterentwicklungen in der PharmaSuite
- Neue Windows-Serverinstallation
- Plattformpflege

2.1 LDAP-Synchronisation

Die erweiterte Unterstützung des LDAP-Protokolls (Lightweight Directory Access Protocol) vereinfacht die Administration der Anwendung und integriert damit die bereits in zentralen Verzeichnisdiensten definierten Benutzer, Gruppen und Berechtigungsstrukturen.

Mit COI-BusinessFlow G5 R2 unterstützt die ECM-Anwendung jetzt auch den Mischbetrieb von internen Benutzern und LDAP-Usern. Über den LDAP-Mechanismus lassen sich Benutzer, Gruppen und Gruppenmitgliedschaften importieren und abgleichen. Ebenso unterstützt werden verschachtelte Gruppenhierarchien beliebiger Tiefe.

Der BusinessFlow-seitige Mechanismus erlaubt die automatische, sowie die manuelle Synchronisierung der Daten. Bei Benutzeranmeldung steht die Funktion der Resynchronisierung zur Verfügung.

Über die Administrationsoberfläche lassen sich beliebige LDAP-Attribute in COI-BusinessFlow übernehmen, die damit auch in der ECM-Anwendung zur Steuerung der Benutzer und Benutzergruppen eingesetzt werden können.

Mit der Version COI-BusinessFlow G5 R2 werden direkt über die LDAP-Integration die Verzeichnisdienste MS Active Directory und Novell eDirectory unterstützt.

2.1.1 CMIS

Die Content Management Interoperability Services (CMIS) wurden mit dem neuen Release weiter ausgebaut und umfassen nun die wichtigsten Grundfunktionen. Die standardisierte Schnittstelle (OASIS) ermöglicht den komfortablen Zugriff auf die Content Repositories aus Drittsystemen heraus.



Der serviceorientierte Zugriff bietet eine umfassende Basis und kann heute schon für die Clients der nächsten Generation genutzt werden. Die Services sind SOAP-konform und unterstützen die .NET-Client API.

2.1.2 Allgemeine Erweiterungen

Mit dem Release G5 R2 wurde das Paket der Server-Installation erweitert. Die als MSI-Paket implementierte Installationsroutine fasst die Installation von Produkt und Projekt in einem Arbeitsschritt zusammen und vereinfacht damit die Basiseinrichtung.

Ebenfalls als Standardoption im Installationsverfahren enthalten ist das ABBYY OCR-Paket.

Erweitert wurde der Import-Dialog. Die Benutzerführung im Importdialog wurde verbessert. Der Konvertierungsdialog steht jetzt in einem eigenen Reiter zur Verfügung.

Der Bereich der Wiedervorlagen ermöglicht jetzt auch die Wiedervorlage für andere Benutzer. Damit können auf diesem Weg, zusätzlich zu den bereits vorhandenen Zuordnungs- und Verteilmechanismen, Informationen aus COI-BusinessFlow anderen Anwendern zugeordnet und auf Termin gesetzt werden. Zur besseren Übersichtlichkeit wurde die Darstellungsform der Wiedervorlagen um Gruppierungsfunktionen, z. B. Heute, Morgen, nächste Woche, erweitert. Für Wiedervorlagen können jetzt auch Stellvertreter festgelegt werden.

2.2 Weiterentwicklungen Vertragsmanagement

Das Vertragsmanagementpaket wurde in verschiedenen Bereichen weiterentwickelt. Die erweiterte Ordnerfunktion in Verbindung mit dem Status „gültig“ ermöglicht die Integration weiterer Dokumente in diesen Vertragsordner.

Im Variantenmanagement wurden die Abhängigkeiten der Variantenursprungsobjekte Ordner und Dokumente erweitert. Die Varianten bleiben weiterhin gültig, bis die neue Variante freigegeben wurde. Erweitert wurde auch die Protokollierung am Vertragsordner bei Versendung einer Erinnerungs-E-Mail.

Bei der Vertragserstellung wurden die Workflow-Funktionen erweitert. Der Anwender erhält jetzt direkte Unterstützung im Vertragserstellungsprozess durch strukturierte Bearbeitungsworkflows. Bei der Vertragserstellung kann eine Umlaufmappe mit konfigurierbarer oder fester Anzahl der Schritte erzeugt werden.

Im Terminmanagement der Vertragslösung sind jetzt die Optionen befristet, unbefristet, unbefristet mit automatischer Terminverlängerung integriert. Die automatische Terminberechnung ermittelt die Werte für das Vertragsende, die Vertragskündigung und die Vertragskontrolle. Die automatische Terminneuberechnung mit Historienfunktion erfolgt bei Terminüberschreitung mit Vertragsverlängerung inkl. E-Mail-Benachrichtigung an die definierten Verteilergruppen.

Im Bereich der Suche wurden erweiterte Suchfilter integriert, die z. B. die Einbeziehung des Status (nur freigegebene, laufende, abgeschlossene Verträge usw.) in der Suche berücksichtigen.

Im Bereich der Menüführung wurde die Neuanlage von Verträgen über die dazu gehörenden Menü-Einstiegspunkte (Datei > Neu) ergänzt.

2.3 Microsoft SharePoint 2010 Integration

Mit dem neuen Release COI-BusinessFlow G5 R2 wurde die Microsoft SharePoint 2010-Integration freigegeben. Durch die direkte Anbindung von COI-BusinessFlow an Microsoft SharePoint 2010 wird der SharePoint und den Bereich der revisions-sicheren, elektronischen Archivierung zur Erfüllung rechtlicher Anforderungen (Compliance) erweitert. Die Archivierung von Informationsobjekten aus Microsoft SharePoint kann sowohl manuell, als auch regelbasiert erfolgen.

Zusätzlich wurde mit der Freigabe der SharePoint 2010 Integration die Performance der Anbindung optimiert und die Entlastung der Microsoft SharePoint-Server durch COI-Stub-Technologie weiterentwickelt. Microsoft SharePoint Informationen können direkt ausgelagert werden, wodurch der SQL Server entlastet wird und die Daten in die kostengünstigere Langzeitarchivumgebung verlagert

werden. Dabei unterstützt die Anbindung die redundanzfreie Ablage (Single Instancing), sowie die Komprimierung der zu archivierenden Daten.

Im Bereich der Prozessoptimierung unterstützt die Anbindung den Aufbau von systemübergreifenden Sichten und die Aktenbildung auf Dokumente unterschiedlichster Herkunft.

Die Lösung bietet die Möglichkeit des systemübergreifenden Zugriffs auf Informationen durch globale Suchfunktionen.

Ebenfalls erweitert wurden die ECM Services. Bereits archivierte Dokumente von Fremdsystemen (z. B. ERP) sind aus MS SharePoint direkt recherchierbar und zugreifbar. Formatkonvertierungsdienste zur Langzeitarchivierung der Dokumente unterstützen z. B. die Formate PDF/A oder TIFF. Beim Import von externen Dokumenten werden auch Stubs in Microsoft SharePoint unterstützt.

2.4 Plattformpflege

2.4.1 Betriebssysteme

Neu hinzugekommen zu den bereits freigegebenen Umgebungen sind folgende Betriebssysteme:

- SLES 11
- HP-UX 11i v2
- Microsoft Windows 7 SP1

2.4.2 Datenbanken

Es werden zusätzlich folgende Datenbankversionen unterstützt:

- SQL Server 2008 R2

3 Resümee

Die ECM-Suite COI-BusinessFlow G5 R2 unterstützt den Anwender bei allen Aufgaben, die im Umfeld der Dokumentnutzung und -verwaltung anfallen. Vor allem die Erweiterungen im Vertragsmanagement erleichtern die tägliche Arbeit und den Umgang mit unterschiedlichen Dokumentbeständen.

Die Freigabe der Microsoft SharePoint 2010-Integration ermöglicht die Erweiterung der MS SharePoint-Umgebung um die Funktionen der revisionssicheren Archivierung. Außerdem können über die Kopplung ECM-Informationen in MS SharePoint integriert und dort integrierten Anwendungen zur Verfügung gestellt werden.

COI-BusinessFlow G5 R2 - die moderne ECM-Plattform aus dem Hause COI.

Ihr Vorteil: Einzigartige Integrationsfähigkeit,
umfassende Prozessoptimierung und
übergreifendes Informationsmanagement.

Mit diesen innovativen Lösungen werden Visionen von morgen
schon heute Realität.

COI – Consulting für Office und Information Management GmbH
Am Weichselgarten 23 – 91058 Erlangen
Telefon: +49 (0)9131 / 9399 0 - Telefax: +49 (0)9131 / 9399 4959
E-Mail: info@coi.de
Web: www.coi.de

© Copyright COI GmbH V_L11: Die Weitergabe und/oder Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die COI GmbH nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. COI®, COI-BusinessFlow®, COI-BusinessArchive®, BusinessFlow® sowie das COI-Logo sind eingetragene Marken der Consulting für Office und Information Management GmbH. Andere Produktnamen und Logos werden nur zur Identifikation der Produkte und Hersteller verwendet und können eingetragene Marken der entsprechenden Hersteller sein. Alle Angaben ohne Gewähr.